

Magistrat der Stadt Baunatal

Fachbereich Bau- und Umwelt  
- Tiefbau und Tiefbauunterhaltung  
Außenstelle Rengershausen  
Zum Felsengarten 9b  
35224 Baunatal

## Antrag auf Bordsteinabsenkung

Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller		
Name, Vorname / Firma		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort, Stadtteil		
Telefon-Nr.:		
E-Mail:		
<b>Ich beantrage hiermit die Genehmigung zur Durchführung von Bauarbeiten im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen</b>  Neuanlegung einer Grundstückszufahrt / Absenkung der Bordsteine und den Umbau der öffentlichen Nebenanlagen (Gehweg, Radweg, Parkstreifen u. ä.)  die Erweiterung der vorhandenen Zufahrt / Absenkung der Bordsteine und den Umbau der öffentlichen Nebenanlagen (Gehweg, Radweg, Parkstreifen u. ä.)  den Rückbau der vorhandenen Absenkung der Bordsteine und den Umbau der öffentlichen Nebenanlagen (Gehweg, Radweg, Parkstreifen u. ä.)		
Baugrundstück		
Ort, Stadtteil, Straße, Hausnummer:		
Gemarkung:	Flurnummer:	Flurstücksnummer:
Die Zufahrt wird benötigt / genutzt als:  Garagenzufahrt Stellplatzzufahrt Hof- bzw. Firmenzufahrt	für: (zutreffendes bitte ankreuzen)  Personenkraftwagen bis 2,5 t Lastkraftwagen bis _____ t landwirtschaftliche Fahrzeuge	
Der Aufbruch erfolgt im Bereich der:  Fahrbahn Gehweg Radweg Parkstreifen  _____	Befestigungsart:  Asphalt Platten Pflaster wassergebundene Decke  _____	

Bemerkungen:

Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns als Grundstückseigentümer, die Oberflächenarbeiten für die Absenkung durch eine Fachfirma nach folgenden Vorgaben ausführen zu lassen:

Verwendung von Bordsteinen aus Vollbasaltmaterial mit ausgewaschenen Ansichtsflächen.

Asphaltbauweise:

Frostschuttschicht Basalt 0/32, D= 30 cm; Asphalttragschicht 0/32, D= 8 cm;  
Asphaltdeckschicht 0/5, D= 4 cm; Anschluss an bestehende Asphaltflächen mit Fugenband.

Pflasterbauweise:

Frostschuttschicht Basalt 0/32, D= 30 cm; 4 cm Grusbett Basalt 0/5; Betonpflaster D= 8 cm.  
Das Pflaster ist ca. 6 Monate nach Verlegung mit Basaltgrus 0/2 nachzugrusen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Eskuche (Tel.: 0561/4992-314) oder Herr Brede (Tel.: 0561/4992-280) gern zur Verfügung.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

Liegenschaftskarte / Freiflächenplan mit Bemaßung und Kennzeichnung der Maßnahme

Bilder / Ansichten der betreffenden Fläche

---

**Hinweise zur Bordsteinabsenkung:**

Eine Bordsteinabsenkung mit Anpassung des Geh- und Radweges im Bereich einer geplanten Zufahrt innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche bedarf der Genehmigung durch die Stadt Baunatal.

Ein Antrag auf Bordsteinabsenkung wird gestellt, um für eine Garagen-, Carport- oder andere Stellplatzzufahrt, eine Bordanlage einschließlich der Oberflächen (Geh-/Radweg, Parkflächen u. ä.) abzusenken.

Um eine Bordsteinabsenkung herzustellen, ist in der Regel eine Absperrung des öffentlichen Straßenraums erforderlich. Der entsprechende Antrag zur verkehrsrechtlichen Anordnung ist nach Genehmigung der Absenkung durch die ausführende Firma bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Baunatal zu stellen.

Antragsteller:

---

Datum / Unterschrift

Durch die Stadt Baunatal auszufüllen

Zustimmung Stadtplanung,  
Landschafts- und Freiraumplanung

ja  
nein

---

Datum / Unterschrift